

Anton Webern 1883-1983. Eine Bibliographie

von *Jan Maegaard*

Zweck dieser Bibliographie ist nicht bloß des 100. Geburtstages des Komponisten zu gedenken, sondern auch, und vielmehr, dem Benutzer den Zugang zu einem bald unüberschaubar werdenden Themenkreis zu erleichtern.

Die Webern-Forschung hat sich vom schüchternen Anfang in der ersten Jahrhunderthälfte durch einen Aufschwung um 1960 zu einer vorläufigen Kulmination um 1970 entwickelt, um dann gegen 1983 wieder etwas abzunehmen. Dieser Entwicklung wird die in der Liste durchgeführte chronologische Aufstellung nach Publikationsjahr weitgehend gerecht. Innerhalb der Jahre sind die Titel in alphabetischer Ordnung nach Verfassernamen bzw. Titeln angeführt. Wurde eine Schrift wesentlich früher als das Erscheinungsjahr verfaßt, wird man sie unter dem früheren Jahr finden; ist aber die Erstausgabe eine Überarbeitung einer früheren, ungedruckten Arbeit, ist sie unter dem Erscheinungsjahr, womöglich mit Angabe des früheren Jahres, verzeichnet. Die ausgiebige Aufmerksamkeit, die der Musik Weberns und seiner Person im 100. Jahr seiner Geburt zuteil wurde, wird vielfach in Publikationen des Jahres 1984 oder später erscheinen; deshalb hat sie in dieser Bibliographie nur sporadisch berücksichtigt werden können.

Weberns eigene Schriften, Briefe und Skizzen sind in einer kleinen Gruppe getrennt verzeichnet. Eine anfänglich erstrebte Aufteilung des übrigen Schrifttums in biographische und historisch-theoretische Schriften wurde als undurchführbar aufgegeben. Dafür werden Schriften von ausschließlich oder hauptsächlich biographischem Inhalt durch »B« am linken Rand markiert. Schriften, in denen ein Werk oder einige wenige Werke eingehend besprochen werden, sind durch Erwähnung der betreffenden Werke in gleicher Weise am linken Rand vermerkt.

Nicht verzeichnet sind:

1. Allgemeine musikgeschichtliche Darstellungen;
2. Artikel in Aufschlagewerken, falls sie nicht anderswo publiziert sind;
3. Ungedruckte Dissertationen;
4. Polemische Schriften;
5. Schriften auf anderen Sprachen als Dänisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Schwedisch (mit wenigen Ausnahmen).

Von Rezensionen sind meist nur solche in der Fachpresse aus der früheren Zeit und dazu einige wesentliche Besprechungen von posthum publizierten

Werken und von Boulez' Schallplattenaufnahmen des gesamten Œuvres vom Jahr 1978 (CBS 79402) aufgenommen.

Als die Arbeit fast beendet war, erschien Zoltan Romans annotierte Webern-Bibliographie in der Schriftenreihe *Detroit Studies in Music Bibliography* (s. Nr. 394). Diese Publikation mußte Zweifel an der Berechtigung der Herausgabe von meiner Liste erwecken. Die gleichzeitige Benutzung beider Bibliographien durch einige Zeit hat jedoch erwiesen, daß sie sich gewissermaßen ergänzen. Romans Buch, das den allgemein geltenden Kriterien bibliographischer Arbeiten folgt, verzeichnet 859 Titel, von denen fast sämtliche annotiert sind – an sich eine Riesearbeit. Meine bescheidenere Liste von 482 unannotierten Titeln (398 Nummern) erhebt nicht gleich hohe Ansprüche. Dafür ermittelt meine engere, mehr auf die Forschung eingereichte Auswahl in chronologischer Ordnung und mit den erwähnten Markierungen am linken Rand einen einfacheren Zugang zum relevanten Schrifttum und dazu unmittelbare Auskünfte über die Stelle der jeweiligen Schrift innerhalb der Forschungstradition, als Romans alphabetische Bibliographie zu leisten vermag. Der Benutzer wird in der nachfolgenden Liste die zentralen Titel in bezug auf sein Thema schnell und bequem finden können, bevor er sich auf die umfaßendere Suche nach der mehr fremdsprachigen Literatur und nach dem weniger forschungsorientierten Schrifttum in Romans umfaßenderer Bibliographie einläßt.

Für weitere bibliographische Auskünfte sei verwiesen auf: Nr. 115, 158 1, 161, 236, 274, 277, 281, 299, 344 und:

Basart, A. Ph., *Serial Music. A Classified Bibliography of Writings on Twelve-Tone and Electronic Music*. Berkeley, Los Angeles: University of California Press, 1961;

Austin, W. W., *Music in the Twentieth Century*. New York: Norton, 1966;

Thompson, K., *A Dictionary of Twentieth-Century Composers (1911-1971)*. New York: St. Martin, 1973;

Griffiths, P., "Webern" in: *The New Grove Dictionary of Music and Musicians*, S. Sadie ed. London: MacMillan, 1980. Bd. 20.

Ein Verzeichnis der Abkürzungen und eine alphabetische Autorenliste schließen die Bibliographie ab.

I. Webern: Briefe, Skizzen, Schriften

1. H. Isaac, *Choralis Constantinus*, 2. Teil. Bearbeitet von Anton von Webern. *DTÖ XVI/1*(=32). Wien, 1909.
2. »Schönbergs Musik« in: *Arnold Schönberg*. München: Piper, 1912. S. 22-48.
3. »Der Lehrer,« *ibid.* S. 85-87.
4. »Zwanzig Jahre ist es gerade her...« in: *Arnold Schönberg zum fünfzigsten Geburtstag*. *MA VI Sonderheft* (Aug.-Sept. 1924) 272.

5. »Aus Schönbergs Schriften« in: *Arnold Schönberg zum 60. Geburtstag*. Wien: Universal, 1934. S. 11-14.
6. »Bekenntnis zu Arnold Schönberg« = Nr. 68n.
7. »Briefe der Freundschaft« in: *Die Stimme der Komponisten* (Kontrapunkte Bd. 2), H. Lindlar ed. Rodenkirchen/Rh.: Tonger, 1958. S. 126-133.
8. »Ein Brief Anton Weberns an Hanns Eisler,« *M&G VIII* (1958) 338-340.
9. »Letters of Webern and Schoenberg to Roberto Gerhard,« *Scò* 24 (1958) 36-41.
10. »Was ist Musik?« *Mel XXV* (1958) 305-308. Ausschnitt aus Nr. 13.
11. *Briefe an Hildegard Jone und Josef Humplik*, J. Polnauer ed. Wien: Universal, 1959. 106 S.
12. »Briefe an zwei Freunde,« *Mel XXVI* (1959) 377-379.
13. *Wege zur neuen Musik*, W. Reich ed. Wien: Universal, 1960. 73 S.
14. »Arnold Schönberg, Anton Webern, Alban Berg – unbekannte Briefe an Erwin Schulhoff aus den Jahren 1919-26,« I. Voitech ed. *Misc.mus.* (Prag) VIII (1963) 31-83.
15. »Briefe aus Weberns letzten Jahren,« W. Reich ed. *ÖMZ XX* (1965) 407-411.
16. »Berg und Webern schreiben an Hermann Scherchen,« W. Reich ed. *Mel XXVIII* (1966) 225-228.
17. *Anton Webern: Sketches (1926-1945)*, H. Moldenhauer ed. New York: C. Fischer, 1968. 7 S. + 47 Facs.
18. »Unveröffentlichte Briefe von Alban Berg und Anton Webern an Daniel Ruyneman,« Op de Coul ed. *Tijdschrift voor Muziekwetenschap XX*, 3 (1972) 201-220.
19. »Briefe von Anton von Webern und Alban Berg an Adolf Loos,« Fr. Glück ed. *ÖMZ XXX* (1975) 110-113.
20. »Aus dem Briefwechsel Webern – Steuermann,« = Nr. 391d.
21. »Briefe an Th. W. Adorno,« = Nr. 391f.
22. »Vier Briefe an Alban Berg« = Nr. 393r.
23. »Webern schreibt Briefe,« = Nr. 384c.

II. Allgemeine Bibliographie

1912:

24. Linke, K., »Anton von Webern und Alban Berg,« *Das musikfestliche Wien* (Juni 1912), abgedruckt in: W. Reich, *Alban Berg. Bildnis im Wort*. Zürich: Arche, 1959. S. 21-23.

1921:

- | | |
|-------------------|--|
| Op. 12, 13,
14 | 25. Wellesz, E., »Anton von Webern: Lieder opus 12, 13, 14,« <i>Mel II</i> (1921) 38-40. |
|-------------------|--|

1924:

- | | |
|-------|--|
| Op. 9 | 26. Schönberg, A., »So eindringlich für diese Stücke...« in: A. Webern, 6 <i>Bagatellen für Streichquartett, op. 9</i> . Wien: Universal o. J. [1924]. S. 2. |
| | 27. Schwarz, R. »Webern und Berg,« <i>MA VI</i> , 9 (1924) 381. |

- 1926:**
- Op. 10 28. Adorno, Th. W., »Anton Webern. Zur Aufführung der fünf Orchesterstücke in Zürich,« *MA VIII*, 6 (1926) 280-282.
29. Adorno, Th. W., »Drei Dirigenten. Rettung: Wilhelm Furtwängler. Darstellung: Hermann Scherchen. Beschwörung: Anton Webern,« *MA VIII*, 7 (1926) 315-319.
- Op. 10 30. Stein, E., »Fünf Stücke für Orchester,« *P&T III* (1926) 109-110.
- 1928:**
31. Heuß, A. »Vom Stand der heutigen Komposition in Deutschland,« *Zeitschrift der Musik XCV*, 7-8 (1928) 385-392.
32. Mersmann, H. et al., »Neue Musik aus dem Schönbergkreise,« *Mel XXV*, 1 (1958) 20-22. Urspr. d.s., Sept. 1928.
- Op. 20 32a. Stein, E., »Weberns Trio op. 20,« *Neue Musikzeitung* 49 (1928) 517.
- 1930:**
33. Machabey, A., »Anton Webern«, *Le Ménestrel XCII*, 46 (1930) 477-479.
34. Reich, W., »Alban Berg und Anton Webern in ihren neuen Werken,« *Auft X*, 5-6 (1930) 132-135.
- B 35. Reich, W., »Anton Webern,« *Mus XXII* (1930) 812-816, 832.
- Op. 21 36. Reich, W., »Eine neue Sinfonie von Anton Webern,« *Mel IX*, 3 (1930) 146-147.
- 1931:**
37. Adorno, Th. W., »Berg and Webern, Schoenberg's heirs,« *MM VIII* (1931) 29-38.
- 1932:**
- B 38. Anon. [R. Ploderer], »Ecce poeta!« 23 3 (1932) 1-2.
- 1933:**
39. Cooper, M. du Pré, »Atonality and 'Zwölftonmusik' (Written after attending a course of lectures by Dr. Anton Webern),« *MT LXXIV* (Juni 1933) 497-500.
40. Jalowetz, H., »Anton Webern wird 50 Jahre alt,« *MA XIV* (1933) 135-137.
- 1934:**
41. Bach, D. J., »New Music by Berg, Webern, Krenek,« *MM XII*, 1 (1934) 31-38.
42. 23 14 (1934): *Anton Webern zum 50. Geburtstag*. Darin u.a.:
- a. Adorno, Th. W., »Wenn sich um den Meister...« 9;
- b. Krenek, E., »Freiheit und Verantwortung« 10-11;
- c. Reich, W., »Weberns Musik« 5-8;
- d. Reich, W., »Weberns Vorträge« 17-22.
- 1936:**
43. Adorno, Th. W., »Anton von Webern,« *Auft XVI*, 9-10 (1936) 159-162. Auch in: *Impromptus*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1968. S. 45-50.

- 1938:**
- Op. 27 44. Chamfray, C., »Variations pour piano (op. 27) de Webern...,« *Revue Musicale* XIX, no. 184 (1938) 386-387.
- 1939:**
- Op. 22 45. Stein, E., »Webern's New Quartet,« *Tempo* 4 (1939) 6-7.
- 1940:**
- Op. 28 46. Searle, H., »Conversations with Webern,« *MT LXXXI* (1940) 405-406.
47. Wellesz, E., »Reviews of Music: Webern, A., String Quartet, op. 28,« *MR I* (1940) 177-178.
- 1943:**
48. Krenek, E., »New Developments of the Twelve-Tone Technique«, *MR IV* (1943) 81-97.
49. List, K., »Anton von Webern,« *MM XXI* (1943) 27-30.
- 1945:**
- B 50. Dallapiccola, L., »Begegnung mit Anton Webern,« *Mel XXXII,4* (1965) 115-117. Urspr. in: *Il Mondo* (Firenze) 3.11.1945. Auch: *Tempo* 99 (1972) 2-7.
- 1946:**
- B 51. Schlee, A., »Vienna since the Anschluss,« *MM XXIII,2* (1946) 95-99.
52. Spitzmüller, A. de, »La triomphe de la sensibilité,« *Contrepoints II* (1946) 71-73.
53. Wellesz, E., »E. J. Dent and the ISCM.« *MR VII* (1946) 205-208.
- 1947:**
54. Leibowitz, R., »Anton Webern« in: *Schoenberg et son école*. Paris: Janin, 1947. S. 189-258.
- 1948:**
55. Leibowitz, R., *Qu'est-ce que la musique de douze sons?*. Liège: Dynamo, 1948. 61 + 8 S.
- 1949:**
- Op. 16, 17 56. Adorno, Th. W., *Die Philosophie der neuen Musik*. Tübingen: Mohr, 1949. 144 S. 2. Ausg. Frankfurt a.M.: Europäische Verlagsanstalt, 1958. 203 S.
57. Leibowitz, R., *Introduction à la musique de douze sons*. Paris: L'Arche, 1949. S. 71-75, 86-87.
- 1952:**
58. Hambræus, B., »Spel med tolv toner: En studie kring Anton Weberns esoteriska polyfoni,« *Ord och bild* 61 (1952) 593-604.
59. Jelinek, H., *Anleitung zur Zwölf-tonkomposition*, 1. Teil. Wien: Universal, 1952.
60. Reich, W., »Versuch einer Geschichte der Zwölf-tonmusik« in: *Alte und neue Musik: das Baseler Kammerorchester (1926-1951)*. Zürich: Atlantis, 1952. S. 106-132.

1953:

61. Baruch, G.-W., »Anton Webern,« *Mel XX* (1953) 337-342.
 62. Craft, R., »Discoveries and convictions,« *Counterpoint* 18 (Febr. 1953) 14-18.
 Op. 24 63. Stockhausen, K., »Weberns Konzert für 9 Instrumente op. ?,« *Mel XX* (1953) 343-348. Auch in: *Texte I*. Köln: DuMont Schauberg, 1963. S. 24-31.

1954:

- 64: Rognoni, L., *Espressionismo e dodecafonia*. Turin: Einaudi, 1954. S. 188-208, 345-351, 383-384. 2. Ausg.: *La scuola musicale di Vienna*. 1966.
 Op. 15 65. Stephan, R., »Über einige geistige Kompositionen Anton von Weberns,« *M&K XXIV* (1954) 152-160.

1955:

66. Craft, R., »Anton Webern,« *Sco* 13 (1955) 9-22.
 67. Philippot, M., »Anton Webern,« *Cahiers Musicaux V* (1955) 25-31.
 68. *Die Reihe II* (1955): *Anton Webern*. Darin u.a.:
 a. Boulez, P., »Für Anton Webern« 45-46;
 Op. 28,1 b. Eimert, H., »Intervallproportionen« 97-102;
 Op. 29 c. Eimert, H., »Die notwendige Korrektur« 35-41;
 Op. 27,3 d. Jone, H., »Eine Kantate« 35-41;
 e. Klammer, A., »Weberns Variationen für Klavier, op. 27, 3. Satz« 85-96;
 f. Krenek, E., »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein worden« 19;
 Op. 15,4 g. Metzger, H.-K., »Analyse des Geistlichen Liedes op. 15 Nr. 4« 80-84;
 h. Metzger, H.-K., »Webern und Schönberg« 47-50;
 Op. 9,1 i. Pousseur, H., »Weberns organische Chromatik« 56-65;
 Op. 9 j. Schönberg, A., »Vorwort zu den Sechs Bagatellen« 15 (= Nr. 26);
 Op. 24,2 k. Spinner, L., »Analyse einer Periode« 51-55;
 Op. 28,2 l. Stockhausen, K., »Struktur und Erlebniszeit« 69-79, auch in: *Texte I* (s. Nr. 63) S. 86-98;
 m. Stockhausen, K., »Zum 15. September 1955« 42-44, auch in: *Texte II*. Köln: DuMont Schauberg, 1964. S. 140-143
 n. Webern, A., »Bekenntnis zu Arnold Schönberg« [Zusammenstellung von Zitaten] 16-17;
 o. Webern, A., »Choralis Constantinus« [aus Nr. 1] 30-32;
 B p. Wildgans, Fr., »Biographische Tabelle« 8-11;
 q. Wolff, Chr., »Kontrollierte Bewegung« 66-68.
 69. Vlad, R., »Anton Webern e la composizione atematica,« *Rass.mus. XXV* (1955) 98-102.

1956:

- Op. 22 70. Elston, A., »Some rhythmic practices in contemporary music,« *MQ XLII* (1956) 318-329.
 71. Pousseur, H., »Da Schoenberg a Webern: una mutazione,« *IM I* (1956) 3-39.
 72. Stephan, R., »Anton von Webern,« *Deutsche Universitätszeitung XI*, 13-14 (1956) 26-29.

1957:

73. Eyer, R., »Evolution of a composer – complete works of Webern,« *Musical America* (Juli 1957) 28.
74. Mason, C., »Webern's later chamber music,« *M&L XXXVIII* (1957) 232-237.
- Op. 9, 21, 30 75. Mosser, R.-A., *Aspects de la musique contemporaine 1953-1957*. Geneve: Labor et Fides, 1957. 300 S.
76. Pousseur, H., »Zur Methodik,« *Die Reihe III* (1957) 46-87.

1958:

77. Adorno, Th. W., »Über einige Arbeiten Weberns« [Vortrag gehalten im Dezember 1958 im Hessischen Rundfunk] = Nr. 391c.
78. Gerhard, R., »Apropos Mr. Stadlen,« *Sco* 23 (1958) 50-57.
79. Jelinek, H., *Anleitung zur Zwölftonkomposition*, 2. Teil. Wien: Universal, 1958.
80. Nono, L., »Die Entwicklung der Reihentechnik,« *DB I* (1958) 25-37.
81. Pestalozza, L., »Storicità di Anton Webern,« *Rass.mus.* XXVIII (1958) 301-321.
82. Pousseur, H., »Webern und die Theorie,« *DB I* (1958) 38-43.
83. Searle, H., »Studying with Webern,« *RCMM LIV* (1958) 39-40. Auch: »Mina studier hos Webern,« *NM I,4* (1958) 11-12.
- Op. 27 84. Stadlen, P., »Serialism reconsidered,« *Sco* 22 (1958) 12-27. Auch: »Kritik am Seriellen,« *Musica XIII* (1959) 89-98.
- B 85. Stuckenschmidt, H. H., »Anton von Webern« in: *Schöpfer der neuen Musik*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1958. S. 192-203.
86. Wildgans, Fr., »Anton von Webern. Zu seinem 75. Geburtstag am 3. Dez. 1958,« *ÖMZ XIII* (1958) 457-460.

1959:

87. Adorno, Th. W., »Anton von Webern,« *Merkur XIII*, 3 (1959) 201-214. Auch in: *Klangfiguren* (Musikalische Schriften I). Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1959. S. 157-181.
88. Castiglioni, N., »Sul rapporto tra parola e musica nella II Cantata di Webern,« *IM III* (1959) 112-127.
89. Deliège, C., »Bibliographie [de la musique atonale et sérielle],« *Rev. B.mus.* XIII (1959) 132-148.
90. Hampton, Chr., »Anton Webern and the consciousness of time,« *MR XX* (1959) 45-51.
91. Perle, G., »Theory and Practice in Twelve-tone Music (Stadlen reconsidered),« *Sco* 25 (1959) 58-64.
92. Pousseur, H., »Formes et pratiques,« *Rev.B.mus.* XIII (1959) 98-116. Auch: »Musik, Form und Praxis,« *Die Reihe VI* (1960) 71-86.
93. Ruwet, N., »Contradictions du langage sériel,« *Rev.B.mus.* XIII (1959) 83-97. Auch: »Von den Widersprüchen der seriellen Sprache,« *Die Reihe VI* (1960) 59-70.
- B 94. Zillig, W., »Anton Webern. Aussenseiter und Vorbild« in: *Variationen über neue Musik*. München: Nymphenburger, 1959. S. 181-190.

1960:

- Op. 27,2 95. Babbitt, M., »Twelve-tone Invariants as Compositional Determinants,« *MQ XLVII,2* (1960) 246-259. Auch in: P. H. Lang ed., *Problems of Modern Music*. New York: Norton, 1962. S. 105-121.
96. Castiglioni, N., »Entstehung und Krise des tonalen Systems,« *Mel XXVII, 12* (1960) 369-372.
97. Cone, E. T., »Analysis Today,« *MQ XLVI,2* (1960) 172-188.
98. Deutsch-Dorian, Fr., »Webern als Lehrer,« *Mel XVII,4* (1960) 101-106.
99. Fortner, W., »Anton Webern und unsere Zeit,« *Mel XXVII* (1960) 325-327.
100. Kolneder, W., »Klangtechnik und Motivbildung bei Webern« in: *Fs J. Müller-Blattau* (Annales Universitatis Saraviensis, Philos. Fak. IX, 1). Saarbrücken 1960. S. 27-50.
- Op. 29 101. Ligeti, G., »Über die Harmonik in Weberns erster Kantate,« *DB III* (1960) 49-64.
102. Rubin, M., »Webern und die Folgen,« *M&G X* (1960) 463-469.
103. Stadler, P., »The Webern Legend,« *MT CI* (1960) 695-697. Auch: »Die Webern-Legende,« *Musica XX,2* (1961) 66-68.
104. Wildberger, J., »Webern gestern und heute,« *Mel XXVII* (1960) 126.
105. Wildgans, Fr., »Gustav Mahler und Anton Webern,« *ÖMZ XV* (1960) 302-306.

1961:

- B 106. *Anton Webern. Weg und Gestalt*, W. Reich ed. Zürich: Arche, 1961. 80 S.
107. Boulez, P., »Webern, Anton von« in: *Encyclopédie de la musique*, Bd. 3. Paris: Fasquelle, 1961. Auch in: *Relevés d'apprenti*. Paris: Editions de Seuil. 1966. S. 367-379.
- B 108. Bresgen, C., »Anton Webern in Mittersill,« *ÖMZ XVI* (1961) 226-228.
109. Briner, A., »An den Wurzeln eines neuen musikalischen Stils,« *SchwMz CI* (1961) 15-20.
110. Cappelli, I., »Storiografia weberniana dal dopoguerra ad oggi,« *Rass.mus.* XXXI (1961) 459-465. Auch: »Webern rückt in die erste Reihe auf,« *Mel XXIX,12* (1962) 377-383.
111. Casey, E., »Webern: Architect of Silence,« *Music Journal XIX,6* (1961) 52, 89.
112. Gerhard, R., »Some lectures by Webern,« *Scs* 28 (1961) 25-28.
- Op. 21 113. Goebel, W. F., »Anton Weberns Sinfonie,« *Mel XXVIII* (1961) 359-362.
114. Kolneder, W., »Anton Webern« in: *Stilporträts der neuen Musik* (Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt 2). Berlin: Merseburger, 1961. S. 56-64.
115. Kolneder, W., *Anton Webern. Einführung in Werk und Stil*. Rodenkirchen/Rh.: Tonger, 1961. 195 S.
- Op. 17 116. Ligeti, G., »Die Komposition mit Reihen und ihre Konsequenzen bei Anton Webern,« *ÖMZ XVI* (1961) 297-302. Auch in: *Die Wiener Schule*, R. Schollum ed. Wien: Verlag Österreichische Musikzeitschrift, 1961, S. 37-42.
- Op. 9,4 117. Maegaard, J., »Some formal devices in expressionistic works,« *Dansk Aarbog for Musikforskning I* (1961) 69-75.
- B 118. Moldenhauer, H., *The Death of Anton Webern*. London: Vision, 1961. 118 S.

- Op. 5 119. Rabe, F., »Anton Webern. Fem satser för stråkkvartett,« *NM* V,1 (1961/62) 21-24.
- Op. 31,4 120. Spinner, L., »Anton Weberns Kantate Nr. 2, Op. 31,« *SchwMz* CI,5 (1961) 303-308.

1962:

121. Cappelli, I., »Webern rückt in die erste Reihe auf« = Nr. 110.
122. Karkoschka, E., »Der mißverständene Webern,« *Mel* XXIX (1962) 13-15.
- Op. 27,2 123. Lewin, D., »A metrical problem in Webern's op. 27,« *JMT* VI (1962) 125-132.
- Op. 27,2 124. Ogdon, W. L., »A Webern analysis,« *JMT* VI (1962) 133-138.
125. Perle, G., *Serial Composition and Atonality*. Berkeley: University of California Press, 1962. 154 S. 4. Ausg. 1977.
126. Pisk, P. A., »Seattle: Auch von Webern gibt es noch Uraufführungen,« *Mel* XXIX (1962) 252-253.
- Op. 29 127. Rochberg, G., »Webern's search for harmonic identity,« *JMT* VI (1962) 109-122.
- Op. 27,3 128. Westergaard, P., »Some problems in rhythmic theory and analysis,« *PNM* I,1 (1962) 180-191.

1963:

- Op. 3,12 129. Adorno, Th. W., »Anton Webern: Lieder op. 3 und op. 12« in: *Der getreue Korrepetitor*. Frankfurt a.M.: Fischer, 1963. S. 101-126.
- Op. 9 130. Adorno, Th. W., »Anton Webern: Sechs Bagatellen für Streichquartett op. 9,« *ibid.* S. 127-151.
- Op. 7 131. Adorno, Th. W., »Anton Webern: Vier Stücke für Geige und Klavier op. 7,« *ibid.* S. 152-161.
- Op. 21 132. Borris, S., »Strukturanalyse von Weberns »Symphonie« op. 21« in: *Kongressbericht 1962. Gesellschaft für Musikforschung*, G. Reichert, M. Just ed. Kassel 1963. S. 253-257. Auch in: *Fs. Paul A. Pisk. Essays in His Honor*, J. Glowacki ed. Austin: University of Texas Press, 1966. S. 231-242 (englisch) und: *M&B* V (1973) 324-329.
- Op. 27 133. Döhl, Fr., »Weberns Opus 27,« *Mel* XXX (1963) 400-403.
- Op. 27 134. Kolneder, W., »Klang in Punkt und Linie« in: *Vergleichende Interpretationskunde* (Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt 4). Berlin: Merseburger, 1963. S. 49-55.
135. Reich, W., »Anton Webern über Alban Berg,« *NZM* CXXIV (1963) 143.
- Op. 3,1 136. Ringger, R. U., »Zur Wort-Ton-Beziehung beim frühen Webern,« *SchwMz* CIII (1963) 330-335.
- Op. 27,2 137. Westergaard, P., »Webern and total organization,« *PNM* I,2 (1963) 107-120.

1964:

138. Beale, J., »Weberns musikalischer Nachlaß,« *Mel* XXXI (1964) 297-303.
139. Cappelli, I., »Webern e l'Espressionismo,« *Musica Università* [Rom] II (1964) 8-10.
140. Döhl, Fr., »Die Welt der Dichtung in Weberns Musik,« *Mel* XXXI (1964) 88-90.
- Op. 29, 31 141. Fant, G., »Mest om Weberns kantater,« *NM* VIII,1 (1964) 25-35.

- Op. 5,4 142. Forte, A., »A theory of set complexes for music,« *JMT* VIII,2 (1964) 136-183.
- Op. 21,1 143. Hiller, L. A., »Informationstheorie und Musik,« *DB* VIII (1964) 7-34.
- Op. 23,3 144. Rohwer, J., *Neueste Musik. Ein Kritischer Bericht*. Stuttgart: Klett, 1964. 211 S.
145. Schmidt-Garre, H., »Webern als Angry Young Man,« *NZM* CXXV (1964) 132-137.
146. Schuller, G., »A Conversation with Steuermann,« *PNM* III (1964) 22-35.

1965:

147. Austin, W., »Quelques connaissances et opinions de Schoenberg et Webern sur Debussy« in: *Debussy et l'évolution de la musique au XX^e siècle*, E. Weber ed. Paris: Centre National de la Recherche Scientifique, 1965. S. 319-331.
148. Bach, H. E., »Struktur und Ausdruck im geistlichen Liedschaffen Anton Weberns,« *Musica sacra* LXXXV (1965) 207-219.
149. Dimov, B., »Webern und die Tradition,« *ÖMZ* XX (1965) 411-415.
150. Ehrenforth, K. H., »Schönberg und Webern. Das XIV. Lied aus Schönbergs Georgeliedern op. 15,« *NZM* CXXVI (1965) 102-105.
151. Hartmann, K. A., »Lektionen bei Anton Webern. Briefe an meine Frau« in: *Kleine Schriften*, E. Thomas ed. Mainz: Schott, 1965. S. 26-32.
152. Krenek, E., »Anton Weberns magisches Quadrat,« *Forum* XII (1965) 395-396.
153. Moldenhauer, H., »Das Webern-Archiv in Amerika,« *ÖMZ* XX (1965) 422-424.
154. Rimmer, F., »Sequence and symmetry in twentieth-century melody,« *MR* XXVI,1 (1965) 28-50, XXVI, 2 (1965) 85-96.
- Op. 23,2 155. Ringger, R. U., »Zur Formstruktur in Anton Weberns späten Klavierliedern,« *SchwMz* CV (1965) 20-22.
156. Strobel, H., »So sehe ich Webern,« *Mel* XXXII,9 (1965) 285-290.
- Op. 5 157. Teitelbaum, R., »Intervallic relations in atonal music,« *JMT* IX (1965) 72-127.

1966:

158. *Anton Webern Perspectives*, H. Moldenhauer comp., D. Irvine ed. Seattle & London: University of Washington Press, 1966. Darin u.a.:
- Op. 21 a. Austin, W., »Webern and the Tradition of Symphony« 78-85;
- B b. Beale, J., »Webern's Musical Estate« 15-42;
- c. Bresgen, C., »Webern's Last Months in Mittersill« 111-115;
- d. Krenek, E., »Anton von Webern: A Profile« 3-14;
- e. Krenek, E., »New Dimensions of Music« 102-107;
- f. McKenzie, W., »Webern's Technique of Choral Composition« 62-77;
- g. Moldenhauer, H., »A Webern Archive in America« 117-166;
- Im Sommerwind h. Pisk, P. A., »Webern's Early Orchestral Works« 43-52;
- i. Smith, L., »Composition and Precomposition in the Music of Webern« 86-101;
- Dehmel Lieder j. Stein, L., »Webern's *Dehmel Lieder* of 1906-8: Threshold of a New Expression« 53-61;

- k. Wellesz, E., »Anton von Webern, a Great Austrian« 108-110;
 l. »Selected Bibliography« 167-181;
 m.»Reference List of Webern's Musical Works« 183-191.
159. Appleton, J., »Tone-relation, time-displacement and timbre,« *MR* XXVIII (1966) 54-58.
160. Borris, S., »Anton von Webern. Persönlichkeit und Werk,« *Musik im Unterricht* LVII, 10 (1966) 293-298.
161. Döhl, Fr., *Webern. Weberns Beitrag zur Stilwende der Neuen Musik* (Berliner musikwissenschaftliche Arbeiten 12). München: Katzbichler, 1976. 459 S. Urspr. Dissertation 1966.
- Op. 22 162. Fennely, B., »Structure and Process in Webern's op. 22,« *JMT* X (1966) 300-328.
- Op. 22 163. Grüß, H., »Zu Weberns Quartett op. 22,« *BMw* VIII (1966) 241-247.
- Op. 22, 29, 27,2 164. Klemm, E., »Zur Theorie einiger Reihen-Kombinationen,« *AfMw* XXIII (1966) 170-212.
- Op. 29 165. Klemm, E., »Symmetrien im Chorsatz von Anton Webern,« *DJMw* XI (1966) 107-120.
166. Ligeti, G., »Weberns Melodik,« *Mel* XXXIII (1966) 116-118.
- Op. 27,1 167. Riley, H., »A Study in Constructivist Procedures: Webern's Variations for Piano, Op. 27, first movement,« *MR* XXVII (1966) 207-210.
- Lieder 168. Ringger, R. U., »Sprach-musikalische Chiffren in Anton Weberns Klavierliedern,« *SchwMz* CVI (1966) 14-19.
169. Stein, L., »The Privataufführungen Revisited« in: *Fs. Paul A. Pisk. Essays in His Honor*, J. Glowacki ed. Austin: University of Texas Press, 1966. S. 203-207.
170. Travis, R., »Directed motion in Schoenberg and Webern,« *PNM* IV,2 (1966) 85-89.
- B 171. Wellesz, E., »Begegnungen in Wien,« *Mel* XXXIII (1966) 6-12.
172. Westergaard, P., »Toward a twelve-tone polyphony,« *PNM* IV (1966) 90-112.
- 1967:**
- Op. 9 173. Baur, J., »Über Weberns 'Bagatellen für Streichquartett'« in: *Neue Wege der musikalischen Analyse* (Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt 6). Berlin: Merseburger, 1967. S. 62-68.
174. Boehmer, K., »Material – Struktur – Gestalt,« *Mf* XX,2 (1967) 181-193.
175. Cone, E. T., »Webern's apprenticeship,« *MQ* LIII,1 (1967) 39-52.
- Op. 30 176. Deppert, H., »Rhythmische Reihentechnik in Weberns Orchestervariationen opus 30« in: *Fs. Karl Marx*, E. Karkoschka ed. Stuttgart: Ichthys, 1967. S. 84-93.
- Op. 6,1 177. Elston, A., M. Oliver, R. Finney, R. Hoffmann, »Some views of Webern's op. 6, No. 1,« *PNM* VI, 1 (1967) 63-78.
- Frühwerke 178. Hamm, Ch. (Rez.), »8 Early Songs, 5 Songs (Dehmel), 3 Poems (Avenarius),« *Notes* XXIII,4 (1967) 840-841.
- Op. 21 179. Hiller, L., R. Fuller, »Structure and information in Webern's Symphonie, Op. 21,« *JMT* XI (1967) 60-115.
180. Hupfer, H., »Webern greift in die Reihentechnik ein,« *Mel* XXXIV (1967) 290-294.

- Op. 9,1 181. Kaufmann H., »Figur in Weberns erster Bagatelle« in: *Neue Wege der musikalischen Analyse* (s. Nr. 173). S. 69-72.
- Frühwerke 182. McKenzie, W. (Rez.), »Im Sommerwind,« *Notes* XXIV,1 (1967) 145-146.
- Frühwerke 183. McKenzie, W. (Rez.), »Langsamer Satz (str.qu.), String Quartet (1905),« *ibid.* 148-150.
184. Oesch, H., »Die ars nova des zwanzigsten Jahrhunderts,« *Mel* XXXIV (1967) 385-388.
- Op. 9,5 185. Raiß, H. P., »Analyse der Bagatelle Op. 9,5 von Anton Webern« in: *Versuche musikalischer Analysen* (Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt 8). Berlin: Merseburger, 1967. S. 50-60.
186. Reich, W., »Weberns letzte literarische Arbeit,« *SchwMz* CVIII (1967) 149.
- Lieder 187. Ringger, R.U., »Reihenelemente in Weberns Klavierliedern,« *SchwMz* CVII (1967) 144-149.
- Op. 29 188. Saturen, D. H., »Symmetrical relationships in Webern's First Cantata,« *PNM* VI,1 (1967) 142-143.
189. Schmitt, I., »Harmonische Gesetzmäßigkeiten in Weberns Spätwerk« in: *42. Deutsches Bachfest der neuen Bachgesellschaft*. Hannover: Neue Bach-Gesellschaft, 1967. S. 38-47.
- Op. 16,2 190. Whittall, A., »A Simple Case of Variation,« *MT* CVIII (1967) 320-321.
- B 191. Wildgans, Fr., *Anton Webern. Eine Studie*. Tübingen: Wunderlich, 1967. 150 S.
192. Wooldridge, D., »Some Performance Problems in Contemporary Music,« *Tempo* LXXIX (1966-67) 9-14.
- 1968:**
- Op. 27,2 193: Ballif, Cl., »Points, mouvement« in: *Claude Ballif: Essais – Etudes – Documents. La Revue Musicale* 263, no. spécial (1968) 53-75.
- Op. 24 194. Boykan, M., »The Webern Concerto Revisited,« *Proceedings of the American Society of University Composers* III (1968) 74-85.
- Op. 27, 28 195: Brancanin, Ph. K., »Analysis of Webern's 12-note music – fact and fantasy,« *Studies in Music* (Australien) II (1968) 103-110.
196. Breuer, R., »Das IV. Internationale Webern-Festival in den USA,« *ÖMZ* XXIII (1968) 575.
- Op. 27 197. Jones, J. R., »Some aspects of rhythm and meter in Webern's opus 27,« *PNM* VII,1 (1968) 103-109.
198. Moldenhauer, H., »A Webern Pilgrimage,« *MT* CIX (1968) 122-127.
199. Nielsen, H., »Zentraltonprinzipien bei Anton Webern,« *Dansk Aarboeg for Musikforskning* 1966-67. Kopenhagen 1968. S. 119-138.
- Quartette 200. Pütz, W., *Studien zum Streichquartettsschaffen bei Hindemith, Bartók, Schönberg und Webern*. Regensburg: Bosse, 1968. 217 S.
- Lieder 201. Ringger, R. U., *Anton Weberns Klavierlieder*. Diss. Zürich: Juris, 1968. 60 S.
202. Ringger, R. U., »Orchesterstücke des Expressionismus,« *NMZ* CXXIX (1968) 441-443.
203. Rohwer, J., »Zur Analyse neuer Musik,« *Mf* XXI,1 (1968) 69-73.
- B 204. Waller, A., »Mein Vater Anton von Webern,« *ÖMZ* XXIII (1968) 331-333.
205. Wille, R., »Reihensymmetrien und Reihenquadrate,« *Mf* XXI,1 (1968) 47-50.

- 1969:**
- Op. 11,3 206. Batstone, Ph., »Musical Analysis as Phenomenology,« *PNM VII* (1969) 94-110.
- Op. 27,2 207. Colding-Jørgensen, G., »Konstruktion og klingende resultat: 2. sats af Weberns klavervariationer,« *Dansk Musiktidsskrift XLIV,2* (1969) 39-43.
- Bearb. 208. Dahlhaus, C., »Analytische Instrumentation« in: *Fs. Walter Blankenburg. Bach-Interpretationen*, M. Geck ed. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1969. S. 197-206. Auch in: *Schönberg und andere*. Mainz: Schott, 1978. S. 210-217.
209. Dietz, L., »Anton Webern als Leiter der Arbeiter-Symphoniekonzerte und des Arbeiter-Singvereins,« *Almanach der Wiener Festwochen 1969*. Wien: Jugend und Volk. S. 105-108.
- Op. 21 210. Goldthwaite, S., »Historical Awareness in Anton Webern's *Symphony*, Op. 21« in: *Fs. D. Plamenac. Essays in Musicology*, G. Reese, R. J. Snow ed. University of Pittsburg Press, 1969. S. 65-81.
- Op. 9,4 211. Hansberger, J., »Anton Webern. Die vierte Bagatelle für Streichquartett als Gegenstand einer Übung im Musikhören,« *Musica XXIII,3* (1969) 236-240.
- Op. 14,1 212. Kaufmann, H., »Zum Verhältnis zweier Musen...« in: *Spurlinien. Analytische Aufsätze über Sprache und Musik*. Wien: Lafite, 1969. S. 65-80.
213. Nelson, R. U., »Webern's path to serial variation,« *PNM VII,2* (1969) 73-93.
214. Polnauer, J., »Paralipomena zu Berg und Webern,« *ÖMZ XXIV,2* (1969) 292-296.
215. Reich, W., »Ein verschollener Webern-Text,« *Mel XXXVI,1* (1969) 9.
- B 216. Rostand, Cl., *Anton Webern. L'homme et son œuvre* (Musiciens de tous les temps 40). Paris: Seghers, 1969. 184 S.
- B 217. *Schönberg – Webern – Berg. Bilder – Partituren – Dokumente*, W. Hofmann ed. Museum des 20. Jahrhunderts: Katalog 36. Wien, 1969.
218. Schollum, R., *Die Wiener Schule. Schönberg – Berg – Webern. Entwicklung und Ergebnis*. Wien: Lafite, 1969. 128 S.
- Op. 27 219. Viret, J., »Les Variations pour Piano, Op. 27, de Webern,« *Revue Musicale de Suisse Romande XXII,5* (1969) 9-10.
- 1970:**
220. Beckmann, D., *Sprache und Musik im Vokalwerk Weberns* (Kölner Beiträge zur Musikforschung 57). Regensburg: Bosse, 1970. 237 S.
- Op. 27 221. Carlson, E. B., *A Bio-Bibliographical Dictionary of Twelve-Tone and Serial Composers*. Metuchen, N. J.: Scarecrow Press, 1970. 233 S.
- Op. 27 222. Fiore, M. E., »Webern's use of motive in the piano variations« in: *The Computer and Music*, B. Lincoln ed. Itacha & London: Cornell University Press, 1970. S. 115-122.
- Op. 27 223. Fuller, R. C., »Toward a theory of Webernian harmony, via analysis with digital computer,« *ibid.* 123-131.
- Op. 27 224. Hitchcock, H. W., »A footnote on Webern's Variations,« *PNM VIII,2* (1970) 123-126.
- Op. 27,2 225. Huber, N. A., »Die Kompositionstechnik Bachs in seinen Sonaten und Partiten für Violine solo und ihre Anwendung in Weberns op. 27, II,« *ZfMth I,2* (1970) 22-31.

- Op. 28,3 226. Huff, J. A., »Webern's Op. 28; serial organization of time spans in the last movement,« *MR XXXI,3* (1970) 255-256.
- Op. 5, 28 227. Jackson, J. R., »Harmony before and after 1910: a computer comparison« in: *The Computer and Music* (s. Nr. 222) S. 132-146.
228. Krenek, E., »Anton Webern. Skizzenbücher,« *Musica XXIV,2* (1970) 121-123.
229. Moldenhauer, H., »Webern as teacher,« *Music Educators Journal LVII,3* (1970) 30-33, 101-103.
- »Op. 32« 230. Moldenhauer, H., »Webern's projected op. 32,« *MT CXI* (1970) 789-792.
- Op. 9,5 231. Raiß, H. P., »Der Realisationsgrad der Komposition in der Musik,« *ZfMth I,2* (1970) 12-22.
232. Roseberg, E., »New Standards of Beauty,« *M&M XVIII,12* (1970) 20, 22.
- Op. 21,2 233. Starr, M., »Webern's palindrome,« *PNM VIII,2* (1970) 127-142.
234. Stroh, W. M., »Über die Bedeutung von Weberns Kompositionsskizzen,« *NZM CXXXI,9* (1970) 434-438.
235. Whittall, A., »On summarizing Webern,« *Soundings I,1* (1970) 54-57.
- 1971:**
- Op. 3 236. Budde, E., *Anton Weberns Lieder op. 3. Untersuchungen zur frühen Atonalität bei Webern* (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft 9). Wiesbaden: Steiner, 1971. 122 S. Urspr. Diss. 1967.
237. Burde, W., »Weberns instrumentale Miniaturen,« *NZM CXXXII* (1971) 286-289.
- Frühe Lieder 238. Charles, H., »The Posthumous Songs of Anton Webern,« *The National Association of Teachers of Singing Bulletin XXVIII,1* (1971) 21-23, 27.
- Op. 25 239. Chittum, D., »Some observations on the row technique in Webern's Opus 25,« *CM XII* (1971) 96-101.
- Dehmel Lieder 240. Gerlach, R., »Die Dehmel-Lieder von Anton Webern. Musik und Sprache im Übergang zur Atonalität« in: *Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preussischer Kulturbesitz 1970*, D. Droysen ed. Berlin: Merseburger, 1971. S. 45-100.
- Op. 21,2 241. Gruhn, W., »Reihenform und Werkgestalt bei Anton Webern. Die Variationen der Sinfonie op. 21,« *ZfMth II,2* (1971) 31-38.
- Op. 29,1 242. Kramer, D. J., »The row as structural background and audible foreground: the first movement of Webern's First Cantata,« *JMT, 1-2* (1971) 158-181.
- B 243. Moldenhauer, H., »Weberns letzte Gedanken,« *Mel XXXVIII,7* (1971) 273-281.
244. Perle, G., »Webern's twelve-tone sketches,« *MQ LVII,1* (1971) 1-25.
245. Rauchhaupt, U. v., *Schoenberg, Berg, Webern. Die Streichquartette. Eine Dokumentation*. Hamburg: Deutsche Grammophon Gesellschaft (auch München: Ellermann), 1971. 185 S.
- 1972:**
- Op. 5,2 246. Archibald, B., »Some thoughts on symmetry in early Webern: op. 5, no. 2,« *PNM X,2* (1972) 159-163.
247. Babbitt, M., »Contemporary music composition and music theory as contemporary music history« in: *Perspectives of Musicology*, B. Brook ed. New York: Norton, 1972. S. 151-184.

- Op. 30 248. Bailey, K., »Formal and rhythmic procedures in Webern's op. 30,« *Journal of the Canadian Association of University Schools of Music* II,1,(1972) 34-52.
- Op. 5,4 249. Boretz, B., »Metavariations III,4: Webern Op. 5 No. 4,« *PNM* XI,1 (1972) 217-223.
250. Bracanin, Ph. K., »The palindrome. Its application in the music of Webern,« *Misc. Mus* (Adelaide) VI (1972) 38-47.
251. Brunner, G., »Musikologische Skepsis – Der Internationale Webern-Kongreß in Wien,« *Musica* XXVI,3 (1972) 265-267.
- Op. 5,4 252. Budde, E., »Anton Webern: op. 5/IV – Versuch einer Analyse« in: *Fs. Erich Doflein*, L. U. Abraham ed. Mainz: Schott, 1972. S. 58-66.
253. Dahlhaus, C., »Webern heute,« *NZM* CXXXIII (1972) 242.
- Op. 20,21,22, 254. Deppert, H., *Studien zur Kompositionstechnik im instrumentalen Spätwerk Anton Weberns*. Darmstadt: Tonos, 1972. 227 S. Urspr. Diss. 1970.
- 24,27,28,30
- Op. 28 255. Döhl, Fr., »Zum Formbegriff Weberns. Weberns Analyse des Streichquartetts op. 28 nebst einigen Bemerkungen zu Weberns Analyse eigener Werke,« *ÖMZ* XXVII,3 (1972) 131-148.
256. Flotzinger, R., »Zur Webern-Epistolographie,« *ÖMZ* XXVII,12 (1972) 663-664.
- Dehmel 257. Gerlach, R., »Die Handschriften der Dehmel-Lieder von Anton Webern. Textkritische Studien,« *AfMw* XXIX, 2 (1972) 93-114.
- Lieder 258. Kolneder, W., »Webern und die Klangfarbenmelodie,« *ÖMZ* XXVII,3 (1972) 148-152.
259. Moldenhauer H., »Anton von Webern: Neue Sichten...« *ibid.* 114-121.
- Op. 5,1 260. Persky, S., »A discussion of compositional choices in Webern's Fünf Sätze für Streichquartett, op. 5, first movement,« *CM* XIII (1972) 68-74.
261. Poné, G., »Webern and Nono: the genesis of a new compositional morphology and syntax,« *PNM* X,2 (1972) 111-119.
- Op. 21,2 262. Raiß, H. P., »Anton Weberns Sinfonie op. 21, zweiter Satz« in: H. Vogt, *Neue Musik nach 1945*. Stuttgart: Reclam, 1972. S. 199-218.
- Op. 27 263. Schnebel, D., »Anleitung zum Hören (Weberns op. 27)« in: *Denkbare Musik*, H. R. Zeller ed. Köln: DuMont Schauberg, 1972. S. 156-170.
264. Schnebel, D., »Konzept über Webern« *ibid.* 42-54.
- B 265. Schöny, H., »Von den Vorfahren Anton Weberns,« *ÖMZ* XXVII (1972) 167.
266. Spinner, L. & D. Drew, »Twelve questions for Leopold Spinner,« *Tempo* 99 (1972) 14-17.
267. Stephan, R., »Weberns Werke auf deutschen Tonkünstlerfesten. Mit zwei wenig beachteten Texten Weberns,« *ÖMZ* XXVII,3 (1972) 121-127.
268. Stephan, R., »Ein unbekannter Aufsatz Weberns über Schönberg,« *ibid.* 127-131.
269. Szmolyan, W., »Der 5. Internationale Webern-Kongreß in Wien,« *ÖMZ* XXVII,4 (1972) 213-217.
270. Szmolyan, W., »Webern-Stätten in Österreich,« *ÖMZ* XXVII,3 (1972) 162-166.
271. Venus, D., »Zum Problem der Schlußbildung in Liedern von Schönberg, Berg und Webern,« *M&B* IV,3 (1972) 117-123.

1973:

272. Bailey, K., »The evolution of variation form in the music of Webern,« *CM XVI* (1973) 55-70.
273. *Beiträge 1972/73. Webern-Kongreß. Österreichische Gesellschaft für Musik.* Kassel: Bärenreiter, 1973. 218 S.:
- George-Lieder
- a. Bresgen, C., »Gibt es eine Webern-Nachfolge?« 146-152;
- b. Brinkmann, R., »Die George-Lieder 1908/09 und 1919/23 – ein Kapitel Webern-Philologie« 40-50;
- c. Budde, E., »Metrische und rhythmische Probleme im Vokalwerk Weberns« 52-59;
- d. Chase, G., »Webern in America: the Growth of an Influence« 153-166;
- B
- e. Claycombe, G., »Personal Recollections of Webern in Vienna 1929-1934« 29-35;
- Op. 6
- f. Dahlhaus, C., »Rhythmische Strukturen in Weberns Orchesterstücken Opus 6« 73-79;
- g. Deppert, H., »Zu Weberns klanglich-harmonischem Bewußtsein« 61-72;
- Am Ufer
- h. Gerlach, R., »Kompositions-niederschrift und Werkfassung am Beispiel des Liedes »Am Ufer« (1908) von Webern« 111-125;
- Op. 11
- i. Karkoschka, E., »Weberns Opus 11 unter neuen analytischen Aspekten« 81-91;
- j. Kolneder, W., »Hat Webern seriell komponiert?« 167-172;
- Op. posth.
- k. McKenzie, W., »Webern's posthumous music« 185-197;
- l. Moldenhauer, H., »Anton von Webern – neue Sichten. Ein Gespräch mit Harald Goertz« 93-98 (= Nr. 259);
- m. Roberts, D. L., »Music History from Primary Sources – The Moldenhauer Archive« 23-28;
- Frühe Lieder
- n. Schollum, R., »Stilistische Elemente der frühen Webern-Lieder« 127-133;
- o. Somfai, L., »Rhythmic Continuity and Articulation in Webern's Instrumental Works« 100-109;
- p. Stadlen, P., »Das pointillistische Mißverständnis« 173-184;
- q. Stephan, R., »Zu einigen Liedern Anton Weberns« 135-144;
- r. Swarowsky, H., »Anton von Webern: Bemerkungen zu seiner Gestalt« 14-22;
- s. Szmolyan, W., »Webern in Mödling und Maria Enzersdorf« 36-39;
- t. »Quellenlage und Editionsfragen – Round-table-Gespräch,« Leitung: H. H. Eggebrecht; 198-218.
274. »Bibliographie: Anton Webern,« *M&B V* (1973) 330-333.
- Op. 27
275. Chopolov, J., »Die Spiegelsymmetrie in Weberns Variationen für Klavier op. 27,« *AfMw XXX* (1973) 26-43.
- Op. 24
276. Deppert, H., »Über einige Voraussetzungen der musikalischen Analyse,« *ZfMth IV,2* (1973) 10-16.
277. Fink, M., »Anton Webern: Supplement to a Basic Bibliography,« *CM XVI* (1973) 103-110.
- Op. 13,4
278. Gerlach, R., »Anton Webern: Ein Winterabend, op. 13 No. 4. Zum Verhältnis von Musik und Dichtung oder Wahrheit als Struktur,« *AfMw XXX* (1973) 44-68.
279. Kühn, H., »Versuch über Weberns Geschichtsbegriff« in: *Zwischen Tradi-*

- tion und Fortschritt* (Veröffentlichungen des Instituts für neue Musik und Musikerziehung Darmstadt 13). Mainz: Schott, 1973. S. 96-111.
280. Schaefer, H., »...nicht nur von historischem Interesse,« *M&G* XXIII (1973) 734-740.
- Op. 10 281. Stroh, W. M., *Anton Webern. Historische Legitimation als kompositorisches Problem*. Göppingen: Kümmerle, 1973. 393 S. Resümee in *Mf* XXVI,1 (1973) 109-110. Kritik, s. Nr. 313.
282. Westergaard, P., »On the problem of »reconstruction from a sketch«: Webern's KUNFTTAG III and LEISE DÜFTE,« *PNM* XI,2 (1973) 104-121.
- 1974:**
- Op. 1 283. Antesberger, G., »Die Passacaglia in der Wiener Schule« in: *Fs. Franz Koschier*. Klagenfurt, 1974. S. 121-138.
- Bearb. 284. Bauer, H. J., »Interpretation durch Instrumentation: Bachs sechsstimmiger Ricercar in der Orchestrierung Anton Weberns,« *NZM* CXXXV,1 (1974) 3-6.
285. Cohen, D., »Anton Webern and the magic square,« *PNM* XIII,1 (1974) 213-215.
- B 286. Druskin, M., »Zur Persönlichkeit Anton Weberns,« *BMw* XVI,1 (1974) 31-44.
- Bearb. 287. Gruhn, W., »Bearbeitung als kompositorische Reflexion in Neuer Musik,« *Musica* XXVIII (1974) 522-528.
- Op. 10 288. Gruhn, W., »Anton von Webern... Fünf Stücke für Orchester op. 10 (1911/13)« in: *Perspektiven neuer Musik*, D. Zimmerschied ed. Mainz: Schott, 1974. S. 13-40.
289. Kolneder, W., *Anton Webern. Genesis und Metamorphose eines Stils* (Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts 19). Wien: Lafite, 1974. 192 s.
- Op. 30 290. Reid, J. W., »Properties of the set explored in Webern's variations op. 30,« *PNM* XII,1-2 (1973/74) 344-350.
291. Seidentopf, H., »Das Motiv B-A-C-H und die neue Musik. Dargestellt an Werken Regers, Schönbergs und Weberns,« *Musica* XXVIII,5 (1974) 420-422.
- Orch. 1913 292. Travis, R., A. Forte, »Analysis symposium: Orchestral Pieces (1913): Movement I (»Bewegt«),« *JMT* XVIII,1 (1974) 2-43.
- 1975:**
- Orch. 1913 293. Barkin, E., »Webern, Orchestra Pieces (1913: Movement I (Bewegt),« *JMT* XIX,1 (1975) 48-64.
- Op. 14 294. Chopolowa, V., »Chromatische Prinzipien in Anton Weberns Vokalzyklus Sechs Lieder nach Gedichten von G. Trakl,« *BMw* XVII (1975) 155-169.
- Op. 10,4 295. Deliège, C., »Webern: op. 10 no. 4. Un thème d'analyse et de reflexion,« *Revue de Musicologie* LXI (1975) 91-112.
296. Karkoschka, E., »Hat Webern seriell komponiert?« *ÖMZ* XXX,11 (1975) 588-594 (= 273j).
- Op. 29 297. Konold, W., *Weltliche Kantaten im 20. Jahrhundert*. Wolfenbüttel, Zürich: Möseler, 1975. 254 S. S. 120-123.
298. Kramme, J. I., »Introducing the chorus to atonal music,« *Choral Journal* XV,8 (1975) 8-13.

- B 299. Krellmann, H., *Anton Webern in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten*. Hamburg: Rowolt, 1975. 157 S.
- Op. 31,6 300. Luckman, Ph., »The Sound of Symmetry: A Study of the Sixth Movement of Webern's Second Cantata,« *MR XXXVI,3* (1975) 187-196.
- Op. 9 301. Olah, T., »Weberns vorserielles Tonsystem,« *M/NZ I,1* (1975) 10-13.
- Op. 24 302. Small, C., »Webern: Concerto for Nine Instruments,« *ME XXXIX* (1975) 19-22.
- Op. 28 303. Small, C., »Webern: String Quartet Op. 28,« *ME XXXIX* (1975) 114-116.
304. Smalley, R., »Webern's sketches,« *Tempo* 112, 113, 114 (1975) 1-12, 29-40, 14-22.
- Op. 21 305. Stroh, W. M., *Webern. Symphonie op. 21* (Meisterwerke der Musik 11). München: Fink, 1975. 58 S.
- B 306. Szmolyan, W., »Musikstadt Mödling. Von Walter von der Vogelweide bis Norbert Sprongl« in: *MÖDLING – Landschaft, Kultur und Wirtschaft*. Mödling, 1975. S. 265-300.
- Op. 11,3 307. Wintle, C., »An early version of derivation: Webern's Op. 11/3,« *PNM XIII,2* (1975) 166-177.
- 1976:**
308. Beach, D. W., »Segmental invariance and the twelve-tone system,« *JMT XX,2* (1976) 157-184.
- Op. 21 309. Beaujeau, A., »Die Symphonie nach Mahler; oder, Die Demontage des Auratischen,« *HiFi Stereophonie XV,6* (1976) 611-614, 616.
310. Budde, E., »Bemerkungen zum Verhältnis Mahler-Webern,« *AfMw XXXIII,3* (1976) 159-173.
311. Csipak, K., »Interpretationskursus 'Schönberg – Berg – Webern',« *M/NZ II* (1976) 49-50.
312. Gerlach, R., »Mystik und Klangmagie in Anton von Weberns hybrider Tonalität,« *AfMw XXXIII,3* (1976) 1-27.
313. Holland, D., »Musikwissenschaftliche Ideologiekritik. Zur Methode der Webern-Dissertation von Wolfgang Martin Stroh,« *Mf XXIX,2* (1976) 187-190. (S. Nr. 281).
- Op. 11,1 314. Karkoschka, E., u.a., *Analyse*. Herrenberg: Döring, 1976. S. 38-45 (op. 11,1), 82-89 (op. 24,1).
- Op. 24,1 315. Szmolyan, W., »Schönbergs Wiener Skandalkonzert,« *ÖMZ XXXI,6* (1976) 293-304.
- B 316. Traber, J. H., »Zum Verhalten von bürgerlichen Komponisten im ersten Weltkrieg,« *Zeitschrift für Kunst und Geschichte I* (1976) 40-47.
- 1977:**
317. Barkin, E., »About tunes and hexachords,« *ITO III,1* (1977) 29-30.
- Op. 21,2 318. Dagnes, E. P. »Symmetrical structures in Webern: an analytical overview of the Symphonie, Movement II, Variation 3,« *ibid.* 33-51.
- Op. 24,2 319. Gauldin, R., »Pitch structure in the second movement of Webern's Concerto Op. 24,« *ITO II,10* (1977) 8-22.
- Op. 24,3 320. Gauldin, R., »The magic squares in the third movement of Webern's Concerto Op. 24,« *ibid.* 32-42.
321. Haefeli, A., *Die internationalen Musikfeste in Zürich*. Zürich: Hug, 1977. 46 S.

322. Kars, G., »Gustav Mahler et sa postérité,« *La Revue Musicale* 298-299 (1977) 111-123.
323. Lewin, D., »Forte's interval vector, my interval function, and Regener's common-note function,« *JMT XXI,2* (1977) 194-237.
324. Steiner, E., »Mödling revisited,« *JASI I,2* (1977) 75-86.
325. Zenk, M., »Die Aktualität Gustav Mahlers als Problem der Rezeptionsästhetik. Perspektiven von Mahlers Naturerfahrung und Formen ihrer Rezeption,« *M/NZ III,3* (1977) 225-232.

1978:

326. »A la rencontre d'Anton Webern,« *Harmonie-Antenne* (1978) 16-17.
327. Becker, P., »Ausdruck und Konstruktion bei Webern – Aspekte für den Musikunterricht in der Sekundarstufe II,« *M&B X,3* (1978) 174-179.
328. »Evenements du mois« (Rez.), *Harmonie* 141 (1978) 57-58.
329. Goertz, H., »Weberns Gesamtwerk – Eine neue Einspielung,« *Opernwelt XIX,12* (1978) 58.
- Op. 9, 11 330. Golab, M., »Technika struktur dodekachordalnych w 6 *Bagatelach*, Op. 9 i w 3 *Malych Utworach*, Op. 11 Antona Weberna« [Res. auf D.], *Muzyka XXIII,3* (1978) 67-84.
- Op. 27,1 331. Heimann, W., »Autonomie und soziale Bindung – Musikgeschichte als Problem im Unterreicht, dargestellt am Beispiel der Variationen Op. 27,I von Anton Webern,« *M&B X* (1978) 165-173.
- Op. 21,1 332. Jetter, E., »Ordnungsprinzipien im ersten Satz von Anton Weberns Symphonie op. 21,« *M&B X,3* (1978) 151-158.
- Op. 10,4 333. Johnson, P., »Symmetrical sets in Webern's Op. 10, No. 4,« *PNM XVII,1* (1978) 219-229.
334. Kovarovics, L., »Die Wiener Schule (Schoenberg – Berg – Webern)«, *Komponist* (1978) 3-10.
335. Staehelin, M., »Ein unbeachteter Einfluß auf Anton Weberns Werk. Der Wiener Komponist und die 'Niederländer',« *Neue Zürcher Zeitung* Sept.-Okt. 1978, S. 56.
- Op. 9,5 336. Straesser, J., »Kleine analyses: Bagatel Opus 9, Nr. 5 van Anton Webern,« *Mens en Melodie XXXIII* (1978) 191-197.
337. Velten, K., »Über das Verhältnis von Ausdruck und Form im Werk Gustav Mahlers und Anton Weberns,« *M&B X,3* (1978) 159-164.

1979:

- Op. 5,4 338. Beach, D. W., »Pitch structure and the analytic process in atonal music: an interpretation of the theory of sets,« *MTS I* (1979) 7-22.
- Op. 10,3
- Op. 10,1 339. Benjamin, W. E., »Ideas of order in motivic music,« *ibid.* 23-34.
- Op. 9 340. Chrisman, R., »Anton Webern's »Six Bagatelles for String Quartet«, Op. 9. The unfolding of intervallic successions,« *JMT XXIII,1* (1979) 81-122.
- Op. 6,3 341. Crothy, J. E., »A preliminary analysis of Webern's Opus 6, No. 3,« *ITO V* (1979) 23-32.
- Op. 9 342. Gritsch, R., »Schönberg op. 19 und Webern op. 9, ein Vergleich,« *Komponist* (1979) 9-14.
343. Haglund, R., »Helt ny Webern« (Rez.), *Musikrevy XXXIV,2* (1979) 86-87.
- B 344. Moldenhauer, H. & R., *Anton von Webern. A Chronicle of His Life and Work*. New York: Knopf, 1979. 803 S.

- Orch. 13 I 345. Northcott, B., »Brev fra London,« *DMT* LIII,5 (1979) 224-225.
346. Olson, C., »Tonal remnants in early Webern: the first movement of Orchestral Pieces (1913)«, *ITO* V (1979) 34-46.
347. »Record Reviews: The Complete Works of Anton Webern, Volume I,« *Down Beat* XLVI (1979) 42.
348. »Records: The Work of Anton Webern, Opp 1-31,« *M&M* XXVII (1979) 41-43.
- Op. 21 349. Rogge, W., *Neue Musik. Für Sekundar- und Studienstufe* (Musik aktuell. Analysen, Beispiele, Kommentare 1). Kassel: Bärenreiter, 1979.
350. Salzman, E., »The complete Webern: defining the end of an era,« *Stereo Review* XLIII (1979) 148.
351. »Seks danske komponister lytter til Webern,« (Kommentare von G. Berg, P. Gudmundsen-Holmgreen, T. Nielsen, H. Nørgaard, P. Nørgård, P. Rovsing Olsen), *DMT* LIV,1 (1979) 5-14.

1980:

- Op. 27 352. Alluard, D., »Bonnes feuilles,« *Harmonie* 155 (1980) 148-149.
- Op. 5,4 353. Burge, D., »Webern's Variations,« *Contemporary Keyboard* VI (1980) 50.
354. Burkhardt, Ch., »The symmetrical source of Webern's Op. 5, No. 4,« *The Music Forum* V (1980) 317-334.
- Op. 4 355. Gorell, L., »Anton Webern's Opus 4,« *National Association of Teachers of Singing* XXXVI,5 (1980) 28-29+.
356. Neuwirth, G., »ROTAS – SATOR; für Ernst Krenek zum 23. August 1980,« *ÖMZ* XXXV (1980) 461-472.
357. Riethmüller, A., »Hermetik, Schock, Faßlichkeit; zum Verhältnis von Musikwerk und Publikum in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts,« *AfMw* XXXVII,1 (1980) 32-60.
- Op. 24 358. Tenney, J., L. Polansky, »Temporal gestalt perception in music,« *JMT* XXIV,2 (1980) 227-230.
- »Op. 32« 359. Todd, R. L., »The Genesis of Webern's Op. 32,« *MQ* LXVI (1980) 581-591.
- Op. 10 360. Underwood, J., »Time and activity in Webern's Op. 10: a composer's viewpoint,« *Indiana Theory Review* III,2 (1980) 31-38.
- Op. 31 361. Willam, W., *Anton Weberns II. Kantate op. 31. Studien zur Konstruktion und Ausdruck* (Beiträge zur Musikforschung 8). München: Katzschler, 1980. 207 S.
362. Zabiega, T., »La musique universelle d'Anton Webern,« *Revue musicale de Suisse Romande* XXXIII,1 (1980) 8-18.

1981:

- Op. 21 363. Abel, A., »Adornos Kritik der Zwölftontechnik Weberns. Die Grenzen einer 'Logik des Zerfalls',« *AfMw* XXXVIII (1981) 143-178.
364. Bradshaw, S., »The piano music of Schoenberg, Webern and Berg,« *Composer* (London) 68 (1980/81) 21-23.
365. Busch, R., »Über die Musik von Anton Webern,« *ÖMZ* XXXVI (1981) 470-482.
366. Giannone, R., »Musica e crisi – crisi e musica?« *Rassegna musicale Curci* XXXIV,2-3 (1981) 18+.
- Op. 27 367. Hasty, C. F., »Rhythm in post-tonal music: preliminary questions of duration and motion,« *JMT* XXV,2 (1981) 183+.

368. Jank, W., »Wenn schon, dann bitte Genosse Webern! Zu den Beziehungen zwischen IGNM-Österreich und Arbeitermusikbewegung in der ersten Republik,« *ÖMZ XXXVI* (1981) 73-82.
369. Matter, H. L., *Anton Webern. Essay*. Lusanne: Editions l'Age d'Homme, 1981. 174 S.
370. Stegen, G., *Studien zum Strukturdenken in der neuen Musik* (Kölner Beiträge zur Musikforschung 117). Regensburg: Bosse, 1981.
- Op. 22 371. Thomas, J., »The use of color in three chamber works of the twentieth century,« *Indiana Theory Review* IV,3 (1981) 24-40.
372. Zabiega, T., »Anton Webern et l'idée de la nature,« *Revue musicale de Suisse Romande XXXIV,2* (1981) 73-80.
- 1982:**
- Op. 27 373. Abel, A., *Die Zwölftontechnik Weberns und Goethes Methodik der Farbenlehre* (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft 19). Wiesbaden: Steiner, 1982. 293 S.
- Kinderstück 374. Dhont, J., »Het verzamelingen – complex en patroonherkenning,« *Mens en Melodie XXXVII* (1982) 188-190.
- B 375. Fuchs, A., *Alban Berg, Gustav Mahler, Johannes Brahms, Hugo Wolf. Anton Webern. Auf ihren Spuren in Kärnten*. Klagenfurt: Kärntner Druck- und Verlagsgesellschaft, 1982. 83 S. S. 67-83.
- Op. 31,2 376. Geysen, F., »Sporen der Renaissance in hedendaagse Europese Koormuziek« [Res. auf Fr. und Engl.], *ADEM XVIII,2* (1982) 71-73.
- Op. 30 377. Hambræus, B., »Variationer för Orkester, Op. 30,« *NM XXIV,2* (1982) 7.
378. Hilmar, E., »Versuch einer Bestandsaufnahme: Hans Moldenhauers »Webern-Archiv«,« *ÖMZ XXXVII* (1982) 574-575.
379. Hilmar, R., »Das Sprachrohr; eine Erläuterung zu einem falsch identifizierten Aufsatz von Anton Webern,« *SchwMz CXXII,5* (1982) 326+.
380. Schulz, R., *Über das Verhältnis von Konstruktion und Ausdruck in den Werken Anton Weberns* (Studien zur Musik 1; Münchener Universitäts-Schriften: Philos. Fak.). 137 S.
- Bearb. 381. Stevesson, K. I., »En kammarsymfonis öde; något om Weberns arrangement av Schönbergs Kammarsymfoni Op. 9,« *NM XXV,4* (1981-82) 47-49.
- Op. 24,2 382. Wintle, C., »Analysis and Performance: Webern's Concerto Op. 24/II,« *Music Analysis* I,1 (1982) 73-99.
- 1983:**
383. Angerer, M., »Betrachtungen zur Webern-Literatur oder Warum seine Musik noch nicht auf den Straßen gepfiffen wird,« *ÖMZ XXXVIII,11* (1983) 606-614.
384. *Anton Webern 1883-1983*, E. Hilmar ed. Wien: Universal, 1983. 296 S.:
- a. Angerer, M., »Die Opera 1-31« 185-204;
- b. Cerha, G., »Zu den Arbeiten aus dem Nachlaß Weberns« 205-222;
- c. [Hilmar, E.], »Webern schreibt Briefe« (=Nr. 23) 59-91;
- B d. [Hilmar, E.], »Aus einem Gespräch mit Weberns Tochter Maria Halbich-Webern« 93-97;
- e. Pass, W., »Weberns Presse-Echo in den Jahren 1907 bis 1945« 99-150;
- f. Pousseur, H., »Webern und wir« 17-27;
- g. »Komponisten und Interpreten von heute äußern sich zu Webern« 29-56;

- h. Ausstellungskatalog: »Die Wiener Schule: Schönberg/Webern/Berg« 251-274;
- i. Anhang: »Das internationale Webern-Fest im Konzerthaus (Musikprogramm)« 275-279;
 Pass, W., »Ziele und Aufgaben des Webern-Kongresses« 281-282;
 »Der internationale Webern-Kongreß (Programm)« 283-296.
- Op. 21 385. Bailey, K., »Weberns Op. 21: Creativity in Tradition,« *Journal of Musicology* II,2 (1983) 184-195.
386. Becker, P., »Freilich ist es wieder Lyrik geworden. Auf der Suche nach dem Exemplarischen bei Webern,« *M&B* XV (1983) 4-10.
387. Bosch, H., »Ein Webern-Film für das Fernsehen,« *ÖMZ* XXXVIII,11 (1983) 634-635.
- B 388. Bresgen, C., *Mittersill 1945. Ein Weg zu Anton von Webern*. Wien: Österreichischer Bundesverlag, 1983. 160 S.
389. Ekblom, T., O. Nordwall, »Anton Webern,« *Tonfallet* 13-14 (1983) 9-20.
390. Hambræus, B., »En människa och hans musik,« *NM* XXVII,2 (1983/84) 3-8.
391. *Musik-Konzepte. Sonderband: Anton Webern I*, K.-H. Metzger, R. Riehn ed. München: Text + Kritik, 1983. 315 S.
- a. Adorno, Th. W., »Beschwörung: Anton Webern« 74-75 (Aus Nr. 29);
- b. Adorno, Th. W., »Anton Webern. Zur Aufführung der fünf Orchesterstücke in Zürich« 269-271 (= Nr. 28);
- c. Adorno, Th. W., »Über einige Arbeiten Weberns« (= Nr. 77);
- d. »Aus dem Briefwechsel Webern – Steuermann,« R. Busch ed. 23-51 (= Nr. 20);
- e. Boehmer, K., »Webern: Klang – Natur: Varèse« 211-224;
- f. »Briefe an Theodor W. Adorno,« R. Tiedemann ed. 6-22 (= Nr. 21);
- g. Busch, R., »Über die horizontale und die vertikale Darstellung musikalischer Gedanken und den musikalischen Raum« 225-250;
- h. Dümling, A., »»Dies ist ein Lied für dich allein«. Zu einigen Motiven von Weberns Textwahl« 251-261;
- B i. Humpelstetter, J., »Anton Webern als nachschaffender Künstler, als Chorleiter und Dirigent« 52-73;
- j. Metzger, H.-K., »Addendum in motu contrario. Zum Schicksal des Webernschen *Espressivo* in der revolutionären Phase der seriellen Bewegung« 207-210;
- k. Metzger, H.-K., »Über Anton Weberns Streichquartett 1905« 76-111;
- l. Metzger, H.-K., »Zur möglichen Zukunft Weberns« 306-315;
- m. Neuwirth, G., »Die Suche nach der endgültigen Unwirklichkeit« 262-268;
- n. Stuppner, H., »Anankastische Aspekte im Werk Anton Weberns. Zu den Bedingungen des Eintrocknens und Verdorrens von Musik« 112-118;
- o. Velde, H. de, »»Es stürzt aus Höhen Frische...« Anmerkungen zur dodekaphonen Poetik Anton Weberns« 167-178;
- Bearb. p. Zacher, G., »Zu Anton Weberns Bachverständnis« 290-305;
- Orch. 13 III q. Zenck, M., »Weberns Wiener *Espressivo*. Seine Voraussetzungen im späten Mittelalter und bei Beethoven« 179-200;

- Op. 31,6 r. Zuber, B., »Erforschung eines »Bildes«. Der VI. Satz aus Anton Weberns Kantate op. 31« 119-166.
392. Neuwirth, G., »Weberns Rede. Wahn & Witz, mit begrenzter Haftung«, *ÖMZ XXXVIII*,11 (1983) 606-614.
393. *Opus Anton Webern*, D. Rexroth ed. Berlin: Quadriga, 1983. 176 S.:
- Lieder a. Andraschke, P., »Webern und Rosegger« 108-112;
b. Bertini, G., »Anton Webern und die musikalische Praxis« 61-64;
- Op. 6 c. Borries, Chr. v., »Webern op. 6 – eine außergewöhnliche Erfahrung« 54-60;
d. Burde, W., »Komponieren um 1910« 94-99;
- B e. »Chronik eines Lebens« 18-38;
f. Hartmann, K. A., »Lektionen bei Webern. Briefe an meine Frau« 9-11 (= Nr. 151);
g. Krellmann, H., »Was Anton Webern uns heute bedeutet« 172-175;
h. Kühn, H., »Gleich und Gleich?« 13-17;
i. Mauser, S., »Webern und die musikalische Tradition« 100-102;
j. Oehlschlägel, R., »Anton Webern heute« 162-166;
k. Pousseur, H., »Eine Aktualität, die sich nicht umgehen läßt« 48-53;
- B l. Rexroth, D., G. Wübbolt, »Dokumentation I« 66-85;
- B m. Rexroth, D., G. Wübbolt, »Dokumentation II« 120-127;
n. Rummenhüller, P., »Versuch über den Eindruck von Weberns Musik« 167-171;
o. Schneider, N. J., »Ausdruck bei Anton von Webern« 111-119;
p. Schubert, G., »Die Einsamkeit auf hohen Bergen. Aus der Webern-Rezeption der 20er Jahre« 156-161;
q. Stephan, R., »Über Anton Webern« 39-46;
r. Webern, A. »Vier Briefe an Alban Berg« 86-92 (= Nr. 22);
s. Wübbolt, G., »Weberns Goethe-Rezeption. Ein Beitrag zum Thema Natur und Kunst« 103-107;
t. »Opus 1 bis 31 – Bearbeitungen« (E. Budde, J. Häusler, H. Krellmann, S. Mauser, P. Rummenhüller, N. J. Schneider, H. G. Schürmann) 129-155.
394. Roman, Z., *Anton von Webern. An Annotated Bibliography* (Detroit Studies in Music Bibliography 48). Detroit, Mich.: Information Coordinators, 1983. 219 S.
395. Wallner, Fr. »Anton Webern und die Philosophie. Zwischen Faßlichkeit und Verfremdung.« *ÖMZ XXXVIII*,11 (1983) 620-629.
396. Wiesman, S., »Weltanschauungsmusik? Anton Webern und Ferdinand Ebner.« *ibid.* 630-634.
- 1984:**
- Bearb. 397. Huber, N. A., »Zu Weberns Kammerorchesterbearbeitung seiner Sechs Stücke für Orchester op. 6 für den »Verein für musikalische Privataufführungen.«,« *Musik-Konzepte* 36 (1984) 65-85.

Abkürzungen:

AfMw	Archiv für Musikwissenschaft
Auft	Der Auftakt
BMw	Beiträge zur Musikwissenschaft
CM	Current Musicology
DB	Darmstädter Beiträge zur neuen Musik
DJMw	Deutsches Jahrbuch für Musikwissenschaft
DMT	Dansk Musiktidsskrift
DTÖ	Denkmäler der Tonkunst in Österreich
Fs.	Festschrift
IM	Incontri musicali
ITO	In Theory Only
JASI	Journal of the Arnold Schoenberg Institute
JMT	Journal of Music Theory
M&B	Musik und Bildung
M&G	Musik und Gesellschaft
M&K	Musik und Kirche
M&L	Music and Letters
M&M	Music and Musicians
M/NZ	Melos/Neue Zeitschrift für Musik
MA	Musikblätter des Anbruch
ME	Music in Education
Mel	Melos
Mf	Die Musikforschung
Misc. Mus.	Miscellanea Musicologica
MM	Modern Music
MQ	The Musical Quarterly
MR	The Music Review
MT	The Musical Times
MTS	Music Theory Spectrum
Mus	Die Musik
NM	Nutida Musik
NZM	Neue Zeitschrift für Musik
ÖMZ	Österreichische Musikzeitschrift
P&T	Pult und Taktstock
PNM	Perspectives of New Music
Rass. mus.	Rassegna musicale
RCMM	Royal College of Music Magazine
Res.	Resümee
Rev. B. mus.	Revue Belge de Musicologie
Rez.	Rezension
SchwMz	Schweizerische Musikzeitung
Sco	The Score
ZfMth	Zeitschrift für Musiktheorie
23	23. Eine Wiener Musikzeitschrift

Autorenliste

- Abel, A. 363, 373
 Adorno, Th. W. 28, 29, 37, 42a, 43, 56, 77,
 87, 129, 130, 131, 391a, b, c
 Alluard, D. 352
 Andraschke, P. 393a
 Angerer, M. 383, 384a
 Antesberger, G. 283
 Appleton, J. 159
 Archibald, B. 246
 Austin, W. 147, 158a

 Babbitt, M. 95, 247.
 Bach, D. J. 41
 Bach, H. E. 148
 Bailey, K. 248, 272, 385
 Ballif, Cl. 193
 Barkin, E. 293, 317
 Baruch, G.-W. 61
 Batstone, Ph. 206
 Bauer, H. J. 284
 Baur, J. 173
 Beach, D. W. 308, 338
 Beale, J. 138, 158b
 Beaujeau, A. 309
 Becker, P. 327, 386
 Beckmann, D. 220
 Benjamin, W. E. 339
 Berg, G. 351
 Bertini, G. 393b
 Boehmer, K. 174, 391e
 Boretz, B. 249
 Borries, Chr. v. 393c
 Borris, S. 132, 160
 Bosch, H. 387
 Boulez, P. 68a, 107
 Boykan, M. 194
 Bracanin, Ph. K. 195, 250
 Bradshaw, S. 364
 Bresgen, C. 108, 158c, 273a, 388
 Breuer, R. 196
 Briner, A. 109
 Brinkmann, R. 273b
 Brunner, G. 251
 Budde, E. 236, 252, 273c, 310, 393t
 Burde, W. 237, 393d
 Burge, D. 353
 Burkhart, Ch. 354
 Busch, R. 365, 391d, g

 Cappelli, I. 110, 121, 139
 Carlson, E. B. 221
 Casey, E. 111
 Castiglioni, N. 88, 96
 Cerha, G. 384b
 Chamfray, C. 44
 Charles, H. 238
 Chase, G. 273d
 Chittum, D. 239
 Chopolov, J. 275
 Chopolowa, V. 294
 Chrisman, R. 340
 Claycombe, G. 273e
 Cohen, D. 285
 Colding-Jørgensen, G. 207
 Cone, E. T. 97, 175
 Cooper, M. du Pré 39
 Craft, R. 62, 66
 Crothy, J. E. 341
 Csipak, K. 311

 Dagnes, E. P. 318
 Dahlhaus, C. 208, 253, 273f
 Dallapiccola, L. 50
 Deliège, C. 89, 295
 Deppert, H. 176, 254, 273g, 276
 Deutsch-Dorian, Fr. 98
 Dhont, J. 374
 Dietz, L. 209
 Dimov, B. 149
 Döhl, Fr. 133, 140, 161, 255
 Drew, D. 266
 Druskin, M. 286
 Dümling, A. 391h

 Eggebrecht, H. H. 273t
 Ehrenforth, K. H. 150
 Eimert, H. 68b, c
 Ekbohm, T. 389
 Elston, A. 70, 177
 Eyer, R. 73

 Fant, G. 141
 Fennely, B. 162
 Fink, M. 277
 Finney, R. 177
 Fiore, M. E. 222
 Flotzinger, R. 256
 Forte, A. 142, 292

- Fortner, W. 99
 Fuchs, A. 375
 Fuller, R. C. 179, 223
- Gauldin, R. 319, 320
 Gerhard, R. 78, 112
 Gerlach, R. 240, 257, 273h, 278, 312
 Geysen, F. 376
 Giannone, R. 366
 Glück, Fr. 19
 Goebel, W. F. 113
 Goertz, H. 329
 Golab, M. 330
 Goldthwaite, S. 210
 Gorell, L. 355
 Gritsch, R. 342
 Grüß, H. 163
 Gruhn, W. 241, 287, 288
 Gudmundsen-Holmgreen 351
- Haefeli, A. 321
 Häusler, J. 393t
 Haglund, R. 343
 Hambræus, B. 58, 377, 390
 Hamm, Ch. 178
 Hampton, C. 90
 Hansberger, J. 211
 Hartmann, K. A. 151, (393f)
 Hasty, C. F. 367
 Heimann, W. 331
 Heuß, A. 31
 Hiller, L. 143, 179
 Hilmar, E. 378, 384, 384c, d
 Hilmar, R. 379
 Hitchcock, H. W. 224
 Hoffmann, R. 177
 Hofmann, W. 217
 Holland, D. 313
 Huber, N. A. 225, 397
 Huff, J. A. 226
 Humpelstetter, J. 391i
 Hupfer, H. 180
- Irvine, D. 158
- Jackson, J. R. 227
 Jalowetz, H. 40
 Jank, W. 368
 Jelinek, H. 59, 79
- Jetter, E. 332
 Johnson, P. 333
 Jone, H. 68d
 Jones, J. R. 197
- Karkoschka, E. 122, 273i, 296, 314
 Kars, G. 322
 Kaufmann, H. 181, 212
 Klammer, A. 68e
 Klemm, E. 164, 165
 Kolneder, W. 100, 114, 115, 134, 258, 273j, 289
 Konold, W. 297
 Kovarovics, L. 334
 Kramer, D. J. 242
 Kramme, J. I. 298
 Krellmann, H. 299, 393g, t
 Krenek, E. 42b, 48, 68f, 152, 158d, e, 228
 Kühn, H. 279, 393h
- Leibowitz, R. 54, 55, 57
 Lewin, D. 123, 323
 Ligeti, G. 101, 116, 166
 Lindlar, H. 7
 Linke, K. 24
 List, K. 49
 Luckman, Ph. 300
- Machabey, A. 33
 Maegaard, J. 117
 Mason, C. 74
 Matter, H. L. 369
 Mauser, S. 393i, t
 McKenzie, W. 158f, 182, 183, 273k
 Mersmann, H. 32
 Metzger, H.-K. 68g, h, 391j, k, l
 Moldenhauer, H. 17, 118, 153, 158g, 198, 229, 230, 243, 259, 273l, 344
 Moldenhauer, R. 344
 Mooser, R.-A. 75
- Nelson, R. U. 213
 Neuwirth, G. 356, 391m, 392
 Nielsen, H. 199
 Nielsen, T. 351
 Nono, L. 80
 Nordwall, O. 389
 Northcott, B. 345
 Nørgaard, H. 351

- Nørgård, P. 351
- Oehlschlägel, R. 393j
- Oesch, H. 184
- Ogdon, W. L. 124
- Olah, T. 301
- Oliver, M. 177
- Olsen, P. R. 351
- Olson, C. 346
- Op de Cul, P. 18
- Pass, W. 384e, i
- Perle, G. 91, 125, 244
- Persky, S. 260
- Pestalozza, L. 81
- Philippot, M. 67
- Pisk, P. A. 126, 158h
- Ploderer, R. 38
- Polansky, L. 358
- Polnauer, J. 11, 214
- Poné, G. 261
- Pousseur, H. 68i, 71, 76, 82, 92, 384f, 393k
- Pütz, W. 200
- Rabe, F. 119
- Raiß, H. P. 185, 231, 262
- Rauchhaupt, U. v. 245
- Reich, W. 13, 15, 16, 24, 34, 35, 36, 42c, d,
60, 106, 135, 186, 215
- Reid, J. W. 290
- Rexroth, D. 393, 393i, m
- Riehn, R. 391
- Riethmüller, A. 357
- Riley, H. 167
- Rimmer, F. 154
- Ringger, R. U. 136, 155, 168, 187, 201, 202
- Roberts, D. L. 273m
- Rochberg, G. 127
- Rogge, W. 349
- Rognoni, L. 64
- Rohwer, J. 144, 203
- Roman, Z. 394
- Roseberg, E. 232
- Rostand, Cl. 216
- Rovsing Olsen, s. Olsen
- Rubin, M. 102
- Rummenholler, P. 393n, t
- Ruwet, N. 93
- Salzman, E. 350
- Saturen, D. H. 188
- Schaefer, H. 280
- Schlee, A. 51
- Schmidt-Garre, H. 145
- Schmitt, I. 189
- Schnebel, D. 263, 264
- Schneider, N. J. 393o
- Schönberg, A. 26, (68j)
- Schöny, H. 265
- Schollum, R. 116, 218, 273n
- Schubert, G. 393p
- Schürmann, H. G. 393t
- Schuller, G. 146
- Schulz, R. 380
- Schwarz, R. 27
- Searle, H. 46, 83
- Seidentopf, H. 291
- Small, C. 302, 303
- Smalley, R. 304
- Smith, L. 158i
- Somfai, L. 273o
- Spinner, L. 68 k, 120, 266
- Spitzmüller, A. de, 52
- Stadlen, P. 84, 103, 273p
- Stähelin, M. 335
- Starr, M. 233
- Stegen, G. 370
- Stein, E. 30, 32a, 45
- Stein, L. 158j, 169
- Steiner, E. 324
- Stephan, R. 65, 72, 267, 268, 273q, 393q
- Stevensson, K. I. 381
- Stockhausen, K. 63, 68l, m
- Straesser, J. 336
- Strobel, H. 156
- Stroh, W. M. 234, 281, 305
- Stuckenschmidt, H. H. 85
- Stuppner, H. 391n
- Swarowsky, H. 273r
- Szmolyan, W. 269, 270, 273s, 306, 315
- Teitelbaum, R. 157
- Tenney, J. 358
- Thomas, J. 371
- Tiedemann, R. 391f
- Todd, R. L. 359
- Traber, J. H. 316
- Travis, R. 170, 292

- Underwood, J. 360
- Velde, H. de 391o
- Velten, K. 337
- Venus, D. 271
- Viret, J. 219
- Vlad, R. 69
- Voitech, I. 14
- Waller, A. 204
- Wallner, Fr. 395
- Webern, A. 1-23, (68n, o, 384c, 391f, 393r)
- Wellesz, E. 25, 47, 53, 158k, 171
- Westergaard, P. 128, 137, 172, 282
- Whittall, A. 190, 235
- Wiesmann, S. 396
- Wildberger, J. 104
- Wildgans, Fr. 68p, 86, 105, 191
- Willam, W. 361
- Wille, R. 205
- Wintle, C. 307, 382
- Wolff, Chr. 68q
- Wooldridge, D. 192
- Wübbolt, G. 3931, m, s
- Zabiega, T. 362, 372
- Zacher, G. 391p
- Zenck, M. 325, 391q
- Zillig, W. 94
- Zuber, B. 391r

Resumé:

Formålet med den her forelagte bibliografi er at lette brugeren adgangen til et emne, som er ved at blive uoverskueligt i bibliografisk henseende.

Listen er anlagt kronologisk efter publikationsår og alfabetisk inden for det enkelte år. Skrifter forfattede væsentligt tidligere end publikationsåret findes anført under det tidligere år; men er skriftet en omarbejdelse af et tidligere, utrykt arbejde, findes det under publikationsåret. Den kronologiske anordning hjælper til at tegne et billede af Webern-forskningen fra begyndelsen til idag. Adskillige bidrag fra hundredeåret 1983 vil først udkomme i 1984 eller senere og har derfor kun i ringe omfang kunnet optages her.

Weberns egne skrifter, breve og skitser er opført i en lille gruppe for sig. Et forsøg på at opdele de øvrige titler i biografiske og historisk-teoretiske har ikke kunnet gennemføres. Til gengæld er skrifter med udelukkende eller hovedsagelig biografisk indhold markeret med »B« i venstre margin. Ved skrifter, hvori et eller nogle få værker omtales indgående, findes disse anført på samme måde i venstre margin.

De følgende kategorier er ikke optaget i listen:

1. Almindelige musikhistoriske fremstillinger;
2. Artikler i opslagsværker, såfremt de ikke er publiceret andetsteds;
3. Utrykte dissertationer;
4. Polemiske skrifter;
5. Skrifter på andre sprog end dansk, engelsk, fransk, italiensk, svensk og tysk (med få undtagelser).

Af recensioner er kun medtaget enkelte fra fagpressen i tidlig tid samt væsentlige omtaler af de posthumt publicerede værker og Pierre Boulez' indspilninger af Weberns samlede værker fra 1978 (CBS 79402).

Listen kan ikke hamle op med Zoltan Romans imponerende annoterede bibliografi fra 1983 (nr. 394); men i kraft af det mere specifikt forskningsorienterede udvalg, den kronologiske opstilling og markeringerne i venstre margin skønnes den at kunne hævde sin brugsværdi som en let og håndterlig foreløbig indføring i Webern-litteraturen.

En række kilder til yderligere bibliografisk information findes anført i slutningen af den indledende tekst. Til selve bibliografien er føjet en fortegnelse over de benyttede forkortelser og en alfabetisk forfatterfortegnelse.